



7. Bayerische Triathlon Sprint Meisterschaft am 14.07.2024 in Karlsfeld

Beim vermeintlich trüben Wetter machten sich die bayerischen Triathleten auf zur 7. Bayerischen Meisterschaft in Sprint. 12 Sportler aus 4 Vereinen meldeten sich an (GSV Bayreuth, GSV Landshut, GBF München und GSV München) und stellten sich der Herausforderung an. Krankheitsbedingt mussten einige passen, die die Vereinskollegen würdig vertreten hatten. Es hellte sich auf und es wurde sehr warm.

Die Sportler versammelten sich am Schwimmstart in orangenen Bademützen, der den Zuschauer zeigten, dass sie die Gehörlosen mit der Bayerischen Meisterschaft. Der Startschuss fiel und das Wasser bebte.

Als erster nach 8 Minuten kam natürlich Volker Marks (GBF München) aus dem Wasser, die Schlachtenbummler mussten weitere 3,5 Minuten warten, bis der nächste Gehörlose rauskam, das war die Spartenleiterin Alexandra Götz (GSV Bayreuth) selbst, gefolgt in Sekundentakt von einer orangenen Traube.

Auf dem Rad (25 km) versuchte Philipp Eisenmann und Max Klieber die verlorene Zeit auf Volker zu einholen, was nicht machbar war, denn Marks fuhr die Strecke in starken 40 Minuten ab.

Läuferisch war Philipp Eisenmann nicht weit weg von Volker Marks, was jedoch aufgrund der tollen Schwimmzeit nicht möglich war, sich an den Spitzenreiter zu saugen.

Bei den Damen spielte sich ein kleines Drama ab. Die läuferisch schwache Alexandra Götz musste die Zeit auf dem Rad gut machen, damit sie die hartnäckige Konkurrentin Gabriele Echle (GSV München) vom Hals halten kann. Gabriele Echle entdeckte Alexandra Götz auf der Laufstrecke und wusste, ihre Chance ist da und gab Gas. Kurz vor dem Ziel wurde Alexandra Götz eingeholt und Gabriele Echle siegte. Sie konnte bei der 7. Bayerischen Meisterschaft endlich den Titel aus den Händen von GSV Bayreuth (6mal in Folge) holen.

Ergebnisse: Zeitmessung racepedia

Fotos: privat

Bericht: Alexandra Götz, Spartenleitung Triathlon im BGS